

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 14	2	527-534	1987	Freiburg im Breisgau 31. Dez. 1987
--	----------	---	---------	------	---------------------------------------

Vereinsnachrichten

Mitgliederversammlung für das Jahr 1985
am 12. März 1986, 18.30 Uhr,
im Hörsaal des Museums für Naturkunde
in Freiburg i. Br.

Herr KÖRNER, der 1. Vorsitzende des Vereins, begrüßte die 26 erschienenen Versammlungsteilnehmer, stellte die satzungsgemäße Einberufung fest und gab die Tagungsordnung bekannt:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht des Schriftleiters
4. Beitragserhöhung
5. Verschiedenes

Herr KÖRNER gab zunächst einen Überblick über die Mitgliederbewegung im vergangenen Jahr. Am 1. März 1985 hatte der Verein 491 Mitglieder. Inzwischen sind 7 Mitglieder gestorben, 4 ausgetreten. Bei 14 Neuzugängen können wir zum 1. März 1986 einen Mitgliederstand von 494 feststellen.

Die anwesenden Mitglieder gedachten dann der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder:

	Mitglied seit
Prof. Dr. FRIEDRICH KIEFER, Konstanz – Ehrenmitglied –	1922
GERTRUD SCHMID, Freiburg	1955
Dr. MARTIN SCHNETTER, Merzhausen – Ehreuvorsitzender –	1948
MECHTHILD SCHORN, Freiburg	1962
Oberstudienrätin i. R. MARGA WEBER, Emmendingen	1948
Justizrat a.D. ALLMANN WUCHNER, Freiburg	1923
Prof. Dr. h.c. OTTO WITTMANN, Eimeldingen	1948

Langjährige Vereinszugehörigkeit:

80 Jahre Mitglied ist:

Schwarzwaldverein, Hauptgeschäftsstelle, Freiburg

60 Jahre Mitglied sind:

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe ACHERN
Schwarzwaldverein, Ortsgruppe KENZINGEN
Schwarzwaldverein, Ortsgruppe LÖRRACH
KARL ZIMMER, Freiburg
Fachschule für Landwirtschaft, Freiburg
Kreisverwaltung Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg
Landesverein BADISCHE HEIMAT, Freiburg
Markgräflisch Badische Verwaltung, Salem
Dr. phil. nat. KURT OBENAUER, Düsseldorf
Regierungspräsidium Südbaden, Abteilung Kultur- und Jugendpflege, Freiburg

Seit 40 Jahren Mitglied sind:

Bergwacht Schwarzwald e.V., Gesamtleitung Freiburg
Gemeindeverwaltung EBRINGEN

Seit 30 Jahren gehören dem Verein an:

Dr. KLAUS BURGATH, Hannover
FRIEDE v. CAEMMERER, Freiburg
ERIKA FESSMANN, Freiburg
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abteilung Waldschutz, Freiburg
OAR i. R. RUDOLF GAUSS, Kirchzarten
Prof. Dr. BRUNO GÖTZ, Staufen
Oberstudienrat HUGO HUBER, Achern
Musée Zoologique de l'Université et de la Ville, Strasbourg
Dr. GOTTFRIED NAUWERCK, Bad Säckingen
HERMINE PAUFLER, Freiburg
Prof. WILLI PAUL, Vöhrenbach – Ehrenmitglied –
Dr. ALBERT SCHREINER, Wildtal über Freiburg
BRUNO THON, Freiburg
Studiendirektor KARL WESTERMANN, Rheinhausen

25 Jahre Mitglied sind:

Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Heidelberg
RICHARD ADLER, Achern
CAMILLA BISCHOFF, Freiburg
Dr. BURKHARD BLASE, Freiburg
GERTRUD CORMANN, Freiburg
Reg. Med. Rat i.R. Dr. HANS FECHTER, Waldshut
Studiendirektorin a.D. MARIA HUG, Freiburg
Realschul-Konrektor ROLF LASCHINGER, Donaueschingen
Dr. ILSE LUEG, Freiburg
MARGARETE MÜNCH, Freiburg
Ornithologische Gesellschaft, Basel
Postamtsrat GÜNTHER OTTO, Buggingen
Prof. WILFRID PERRAUDIN, Freiburg
Prof. Dr. WILHELM SIMON, Heidelberg
HUBERT SUMSER, Hüfingen
GERTRUD STUBBE, Freiburg

Herr KÖRNER dankte den Mitgliedern und Institutionen für ihre langjährige treue Vereinszugehörigkeit.

Im Berichtsjahr fanden vier Vortragsveranstaltungen statt:

14. 01. 1985: Dr. F. LAMPARSKI, Institut für Bodenkunde und Waldernährungslehre der Universität Freiburg:
„Zur Biologie des Badischen Regenwurms“
25. 02. 1985: Dr. CLAUD RUGE, Landesanstalt für Umweltschutz, Institut für Ökologie und Naturschutz, Karlsruhe:
„Bedrohte Vogelarten — eine Herausforderung in unserer Zeit“
13. 11. 1985: Dr. JOHANNES BAUER, Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Außenstelle Bonndorf:
„Neuseeland — eine gestörte Inselwelt“
11. 12. 1985: Dr. CLAUDIA GACK, Institut für Biologie I (Zoologie) der Universität Freiburg:
„Interessantes aus dem Leben der Spinnen“

Die vier Vortragsveranstaltungen waren von 286 Personen besucht.

Folgende Exkursionen fanden im Jahre 1985 statt:

10. 03. 1985: Wasservogel-Exkursion zum Aare-Stausee in der Schweiz, gemeinsam mit dem Bund für Vogelschutz. Führung: FRITZ SAUMER, Freiburg i. Br.
18. 05. 1985: Vogelstimmen-Exkursion im Freiburger Mooswald. Führung: Dr. O. HOFFRICHTER, Biologisches Institut I (Zoologie) der Universität Freiburg.
15. 06. 1985: Forstliche Exkursion zum Thema „Waldsterben“. Führung: Forstdirektor B. SCHMIDT, Freiburg i. Br.
14. 07. 1985: „Führung durch das Sonnenobservatorium“ Schauinsland. Führung: Dipl. Phys. A. v. ALVENSLEBEN.
21. 09. 1985: Geologische Exkursion in die Wutachschlucht. Führung: Prof. Dr. F. FRESLE, Freiburg i. Br.
19. 10. 1985: Exkursion nach Straßburg zum Besuch des Zoologischen Museums und des Botanischen Gartens. Führung: Dr. G. HILDWEIN, Dr. B. HEITZ, Strasbourg; Prof. Dr. K. SAUER, Freiburg i. Br.

Insgesamt haben 160 Personen an den 6 Exkursionen bzw. Führungen teilgenommen.

Zu Punkt zwei der Tagesordnung erstattete der Rechner des Vereins, Herr BÜRGER seinen Bericht, der für das Jahr 1985 folgendes ausweist:

Einnahmen:	DM	Ausgaben:	DM
Bestand am 31. 12. 1984:	7.216,13	Druck der „Mitteilungen“	21.730,96
Mitgliederbeiträge	10.427,00	Porto-Ausgaben	2.429,43
Spenden	1.408,00	Exkursionen	1.811,00
Zuschuß Aktionsgemeinschaft.	2.000,00	Büro-Ausgaben	1.043,60
Verkauf „Mitteilungen“	258,40	Zeitschriften	222,00
Exkursionen	1.953,00	Vervielfältigungen	362,10
Bettelkasse	242,00	Beiträge	612,80
Spenden „Sumserfonds“	300,00	Gebühren	125,55
Spenden AGN	130,00	Unkosten für Vortrag	150,00
Zuschuß für Druck der		Umbuchung auf Sumserfonds	300,00
Mitteilungen von Kieferfonds	10.730,96	Umbuchung auf Konto AGN	80,00
Zinsen	185,68	Versicherung 1985/1986	665,70
		Saalmiete	75,00
		Verschiedenes	337,21
	34.851,17	Stornierte Beiträge	
		einschl. Gebühren	91,00
		Ausgaben	30.036,35

- 530 -

Bestand:	
Sparbuch	3.095,66
Giro	1.171,44
Postscheck	<u>547,72</u>
Ausgaben und Bestand	<u><u>34.851,17</u></u>

Dr. ERWIN-SUMSER-Fonds:
Kassenstand am 31. 12. 1984: 4.504,87

Einnahmen:	DM	
Spenden	300,00	
Zinsen	<u>111,17</u>	
	411,17	+ 411,17
		<u>4.916,04</u>

Ausgaben:	DM	
Pacht für Grundstücke	690,00	
Grundstückspflege	233,00	
Zuschuß für Igel- überwinterung	700,00	
Initiative Schwarzwald	100,00	
Gebühren	<u>3,00</u>	
	1.726,00	./. <u>1.726,00</u>
Kassenstand am 31. 12. 1985		<u><u>3.190,04</u></u>

Prof. Dr. FRIEDRICH-KIEFER-Fonds:
Kassenstand am 31. 12. 1984: 9.823,46

Einnahmen:	DM	
Zinsen	10.890,00	
	2.400,00	
	<u>277,95</u>	
	13.567,95	<u>13.567,95</u>
		23.391,41

Ausgaben:	DM	
Förderung für Arbeiten für Naturschutz u. Naturkunde	6.168,06	
Zuschuß für Druck der „Mitteilungen“ des BLNN	10.730,96	
Depotgebühren	<u>54,00</u>	
	16.953,02	./. <u>16.953,02</u>
Stand am 31. 12. 1985		6.438,39

Frau STRAUSS, die zusammen mit Herrn MUTTERER die Kassenprüfung vorgenommen hatte, erstattete darüber Bericht. Alle Buchungen waren ordnungsgemäß vorgenommen. Frau STRAUSS lobte die zeitraubende Arbeit des Rechners und bat die Anwesenden um Entlastung für Herrn BÜRGER; sie wurde einstimmig erteilt.

Herr KÖRNER dankte dem Rechner für die nun schon lange Jahre währende Tätigkeit für den Verein.

Danach erstattete der Schriftleiter, Prof. SAUER, seinen Tätigkeitsbericht. Auch ihm dankte Herr KÖRNER, da er nun schon seit über 30 Jahren die Schriftleitung für den Verein wahrgenommen habe.

Punkt 4 der Tagesordnung: Beitragserhöhung.

Herr KÖRNER teilte der Versammlung mit, daß der Vorstand auf seiner Sitzung vom 3. 2. 1986 beschlossen habe, die Mitgliederversammlung um den Beschluß für eine Beitragserhöhung ab 1987 zu bitten. Die bisherigen Beiträge (DM 25,- bzw. DM 15,-) sind seit 1974 unverändert geblieben. Wegen der allgemein gestiegenen Unkosten (z. B. Druckkosten, Mitgliedsbeiträge an andere Verbände, Portokosten) ist eine Erhöhung unumgänglich. Die neuen Beiträge werden auf DM 35,- (für Pensionäre, Rentner, Studierende und Schüler auf DM 20,-) festgesetzt.

Die Anwesenden stimmten dieser Neuregelung zu, die ab 1987 gültig ist.

Unter Punkt 5, Verschiedenes, gab Herr KÖRNER noch einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im Sommer- und Herbstprogramm. Er dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme und den Vorstandsmitgliedern für ihre uneigennützig Arbeit für den Verein.

In der anschließenden Vortragsveranstaltung sprachen die Herren A. WINSKI und A. STEPE von der Arbeitsgruppe Naturschutz im BLNN über das Thema „Studenten im Einsatz für die Natur“.

H. KÖRNER
1. Vorsitzender

P. LÖGLER
Schriftführer

Mitteilung der Schriftleitung

Das Erscheinen des vorliegenden Heftes unserer „Mitteilungen . . .“ hat sich bedauerlicherweise etwas verzögert. Nach dem Ableben unseres langjährigen und verdienten Schriftleiters, Herrn Prof. Dr. Kurt SAUER, am 17. Oktober 1986 (siehe Nachruf in diesem Heft) mußte zunächst eine neue Schriftleitung gefunden werden; keine einfache Aufgabe, zumal der Vorstand für eine Redaktion aus mehreren Fachvertretern plädierte. Es gelang, hierfür unsere Mitglieder Dr. H. MAUS (Geologie), Prof. Dr. D. VOGELLEHNER (Botanik), Dr. H. KÖRNER (Zoologie) und Dr. A. WINSKI (Naturschutz) zu gewinnen. Die Mitgliederversammlung am 25. März 1987 hat dieser neuen Form sowie der personellen Zusammensetzung zugestimmt und für die erste „Amtsperiode“ Herrn KÖRNER als verantwortlichen Schriftleiter gemäß § 5 (3) unserer Satzung benannt.

Eine neue Schriftleitung hat auch sogleich neue Vorstellungen. So kam es — Sie werden es bemerkt haben — zu einigen Veränderungen auf den ersten und letzten Druckseiten unserer „Mitteilungen . . .“, welche hoffentlich Ihre Zustimmung finden werden. Mit Hilfe der nun ausführlicher abgefaßten „Hinweise für Autoren“ hofft die Redaktion, in Zukunft vermehrt Manuskripte in satzreifer Form eingereicht zu erhalten. Wir sind leider nicht in der Lage, unleserliche Seiten oder nicht an den Satzspiegel unserer Hefte angepaßte Tabellen oder Abbildungen neu zu fertigen, und müssen deshalb Manuskripte gegebenenfalls noch einmal zur Überarbeitung zurücksenden. — Das Druckbild des letzten Heftes (14/1) hat uns einige Kritik eingebracht, so daß wir uns entschlossen haben, auch hier einen neuen Weg zu suchen, obwohl wir uns inmitten eines Bandes befinden. Einige im letzten Heft enthaltene Satzfehler (z. B. falsche Platzierung von Fußnoten) werden in diesem Heft unter „Errata“ richtiggestellt. — Die „Preise der rezensierten Literatur“ findet man neuerdings separat zusammengestellt; eine Zahl am Ende der bibliographischen Buchangaben führt zu dem Kaufpreis des betreffenden Buches innerhalb der Zusammenstellung. Der Grund dafür ist, daß die Deutsche Bundespost bei *Büchersendungen* Werbung (und als solche gilt eine Buchbesprechung mit Preisangabe nach Meinung der Bundespost!) nur auf den ersten und letzten vier Seiten (einschließlich Umschlag) erlaubt, — sowie unsere Sparsamkeit beim Versand.

Der Umfang des vorliegenden Heftes wurde ein wenig größer als sonst üblich, da eine seit langem eingeplante Arbeit umfänglicher als vorgesehen ausfiel, aber dennoch als Ganzes erscheinen sollte.

Dies alles hat das Erscheinen des Heftes nicht gerade beschleunigt. In der Hoffnung, daß sich unsere Mühe gelohnt hat, bitten wir um Ihr Verständnis.

H. KÖRNER (Red.)

Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V.

Hinweise für Autoren

Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst und allein verantwortlich. Die der Schriftleitung eingereichten Manuskripte müssen satzfertig sein; hierzu ist folgendes zu beachten:

Aufbau und äußere Form

1. Die **Manuskripte** müssen in Maschinenschrift oder Computerschrift einseitig, mit breitem Rand und 1,5 oder 2-fachem Zeilenabstand geschrieben sein.
2. Jeder größeren Arbeit sollte eine **Zusammenfassung** in deutscher, englischer oder französischer Sprache vorangestellt sein.
3. **Literatur** wird im Text nur mit Namen und Jahreszahl zitiert, z. B. . . MÜLLER (1950) oder . . . (MÜLLER 1950).
4. Die im Text zitierte Literatur wird am Ende der Arbeit, nach Autorennamen alphabetisch geordnet, im „**Schrifttum**“ verzeichnet. Dabei sollte nach folgendem Muster vorgegangen werden:

a) bei Artikeln in Zeitschriften:

Autor (Vorname abgekürzt), Erscheinungsjahr in Klammern, Titel der Arbeit, abgekürzter Titel der Zeitschrift, **Bandzahl bzw. Jahrgang** (unterstrichen), Seitenzahlen, Erscheinungsort; z. B.:

SAUER, K. (1967): Beiträge zur Hydrogeologie der näheren Umgebung von Freiburg i. Br. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz, N. F. 9/3, 611–637, Freiburg i. Br.

b) bei Büchern:

Autor (Vorname abgekürzt), Erscheinungsjahr in Klammern, Titel des Werkes, Auflage, Zahl der Seiten, Verlagsort (Verlag); z. B.:

OBERDORFER, E. (1983): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. – 5. Aufl., 1051 S., Stuttgart (Ulmer).

5. **Keine Unterstreichungen**; diese werden vom Schriftleiter vorgenommen. Hervorhebungen im Text (durch Sperrdruck) sind mit Bleistift zu markieren.

Abbildungsvorlagen

1. In den Text eingefügte Fotos oder Strichzeichnungen sind **Abbildungen** (Abb.). Alle **Abbildungsvorlagen** werden dem Manuskript gesondert beigegeben; ebenso, auf einem getrennten Blatt, der zu den Abbildungen gehörende **Text** (Abb.-Legenden).
2. Bei der Anfertigung von Abbildungs- oder Tafelvorlagen ist der **Satzspiegel** (18,7 × 11,3 cm) zu berücksichtigen; die Vorlagen sollten die 2 bis 4-fache Größe der späteren Wiedergabe aufweisen.
3. **Fotos** müssen (hoch-)glänzend und auf weißem Papier (nicht chamois) eingereicht werden.

4. **Tabellen** müssen klischierfertig geschrieben oder gezeichnet sein; sie erscheinen in der vom Autor vorgelegten Form. Auch hier ist der Satzspiegel zu beachten; notfalls Tabelle teilen.
5. Alle Abbildungsvorlagen sind als **Originale** einzusenden und auf ihrer Rückseite mit Bleistift zu kennzeichnen, z. B.: Müller, Abb. 2.
6. **Redaktionsschluß** ist jeweils der 1. Oktober für das im darauffolgenden Jahr erscheinende Heft.

Korrekturen

Die Korrekturen sind mit den üblichen **Korrekturzeichen** (siehe z. B. Rechtschreibduden) auf dem Fahnenrand anzugeben. Satzänderungen gehen auf Rechnung des Autors.

Sonderdrucke

Die Autoren erhalten **50 Sonderdrucke** ihres Artikels unentgeltlich. Weitere Sonderdrucke gegen Bezahlung können bei der Fahnenkorrektur bestellt werden.

Manuskripte

Die Manuskripte sind dem Thema der Arbeit entsprechend an die **Schriftleiter der einzelnen Fachgebiete** zu schicken:

<i>Geologie:</i>	Dr. H. MAUS:	Geologisches Landesamt Baden-Württemberg, Albertstraße 5, D-7800 Freiburg i. Br.
<i>Botanik:</i>	Prof. Dr. D. VOGELLEHNER:	Botanischer Garten der Universität, Schänzlestraße 1, D-7800 Freiburg i. Br.
<i>Zoologie:</i>	Dr. H. KÖRNER:	Biologisches Institut I der Universität, Albertstraße 21a, D-7800 Freiburg i. Br.
<i>Naturschutz:</i>	Dr. A. WINSKI:	Mittelstraße 28, D-7835 Teningen

Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V., Freiburg i. Br.

Der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. (BLNN) ist eine wissenschaftliche Vereinigung, gegr. 1882, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die Natur zu erforschen, naturkundliches Wissen zu vermitteln, den Natur- und Umweltschutz zu unterstützen und der zunehmenden Zerstörung der Umwelt entgegenzuwirken.

Zur Verwirklichung dieser Ziele tragen folgende Einrichtungen und Aktivitäten bei:

- * **Öffentliche Vorträge** von Wissenschaftlern und Vertretern des Naturschutzes dienen der Verbreitung naturkundlichen Wissens und des Naturschutzgedankens; desgleichen fachkundig geführte Exkursionen in biologisch und/oder geologisch interessante Gebiete sowie **Besuche von Museen** und anderen Institutionen.
- * In den jährlich erscheinenden „**Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V.**“ werden wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, die sich vorwiegend mit der Fauna, Flora und Geologie Südwestdeutschlands befassen; neuerschienene Bücher werden durch Rezensionen vorgestellt.
- * Die vereinseigene **Bibliothek** enthält neben vielen Einzelwerken aus Biologie und Geowissenschaften zahlreiche naturwissenschaftliche Zeitschriften, die durch **Schriftentausch** mit etwa 150 in- und ausländischen Institutionen erworben werden. Die im Freiburger Museum für Naturkunde untergebrachte Bibliothek ist in das Zeitschriftenverzeichnis der Universitätsbibliothek aufgenommen und damit allgemein zugänglich.
- * Der **Dr. Erwin Sumser-Naturschutzfonds** dient der Finanzierung von Naturschutzprojekten. Der BLNN betreut damit zahlreiche Gebiete in der Region, die bedrohten Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen.
- * Aus dem **Prof. Friedrich Kiefer-Fonds** werden alljährlich Stipendien zur Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten aus Biologie und Geowissenschaften vergeben, die Veröffentlichung solcher Arbeiten in den „Mitteilungen des BLNN“ gefördert und Aufgaben des praktischen Naturschutzes unterstützt.
- * Die **Arbeitsgruppe Naturschutz Freiburg (AGN)** im BLNN bemüht sich aktiv um die Pflege und Erhaltung bedrohter Lebensräume, wobei Schüler und Studenten in die praktische Naturschutzarbeit eingewiesen werden. Hinzu kommen Bestandsaufnahme und Bewertung naturkundlich wertvoller Gebiete sowie die Nachzucht selten gewordener einheimischer Pflanzen in eigenen Pflanzgärten.
- * Die **Arbeitsgruppe Fledermausschutz (AGF)** im BLNN koordiniert den Schutz der einheimischen Fledermausarten in Südbaden. Bestandserfassungen sowie die Sicherung und Einrichtung von Fledermausquartieren gehören ebenso zu den Aufgaben der AGF wie eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, die zu einem besseren Verständnis für diese gefährdete Tiergruppe beiträgt.

Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V., Freiburg i. Br.

Vorstand

1. Vorsitzender und Schriftleiter: Dr. H. KÖRNER
Institut für Biologie I der Universität
Albertstraße 21a
D-7800 Freiburg i. Br.
2. Vorsitzender: Studiendirektor D. KNOCH
Silcherstraße 8
D-7830 Emmendingen
- Schriftführer: Dr. P. LÖGLER
Zasiusstraße 120
D-7800 Freiburg i. Br.
- Rechner: K. BÜRGER
Stadtstraße 13
D-7800 Freiburg i. Br.

Arbeitsgruppen im BLNN

Arbeitsgruppe Naturschutz (AGN)
Leiter: Dr. A. WINSKI, Mittelstraße 28, D-7835 Teningen

Arbeitsgruppe Fledermausschutz (AGF)
Leiter: Studienrat E. HENSLE, Maximilianstraße 10, D-7800 Freiburg i. Br.

Geschäftsstelle: Gerberau 32, Museum für Naturkunde
D-7800 Freiburg i. Br., Tel. (07 61) 2 16-33 25

Vereins- und Spendenkonten: Öffentliche Sparkasse Freiburg
(BLZ 680 501 01), Konto-Nr. 2 320 207
Postgiroamt Karlsruhe
(BLZ 660 100 75), Konto-Nr. 21 019-759

Mitgliedsbeiträge und Spenden an den BLNN sind steuerlich abzugsfähig!

Mitglied im Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. (BLNN) kann jede natürliche oder juristische Person werden.

Der Mitgliedsbeitrag (DM 35,-/Pensionäre, Studenten und Schüler DM 20,-) schließt den kostenlosen Bezug der „Mitteilungen des BLNN“ ein. Weitere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1986-1989

Band/Volume: [NF_14](#)

Autor(en)/Author(s): Lögler Paul

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten \(1987\) 527-534](#)